







- » Die Karriereleiter führt bis ganz nach oben
- » Vorwort von Landesinnungsmeister BAU Norbert Hartl
- » Die ersten Hochbauer haben die BAU-Lehre erfolgreich abgeschlossen
- » 40 Jahre Bau. Wissens. Zentrum Oberösterreich
- » Marketing News
- » E-Baulehre







Foto: Gregor Hartl

Seit 1987 wurden hier an unserer BAUAkademie BWZ OÖ Meilensteine für zahlreiche BAU-Karrieren gelegt. Wir haben einen Ort geschaffen, an dem Menschen über die gesamte Karriere-Leiter aus- und weitergebildet werden.

Das Bau. Wissens. Zentrum wurde ein Zentrum als Fundament für eine Sparte, die so hoch baut wie keine andere.

700 BAU-Lehrlinge werden 2–3 Wochen pro Lehrjahr durch das moderne triale Ausbildungssystem zu top Facharbeitern/arbeiterinnen ausgebildet. Zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule vertiefen die BAU-Lehrlinge durch ein intensives Training in der BAUAkademie BWZ OÖ ihre Fertigkeiten im Hochbau, Betonbau und Tiefbau.

Wir trainieren hier die Besten der Besten. Nicht nur traditionell sondern auch top modern und vor allem praxisorientiert & digital mit der von uns entwickelten E-BAULEHRE. In 600 Bau. Wissens-Veranstaltungen jährlich, findet vom Lehrling, über Polier/ in, Bauleiter/in bis hin zum/zur Baumeister/in, jede/r das passende Angebot auf seiner/ihrer Bau-Karriere-Leiter. Von Bauphysik über Bautechnik bis hin zu Top-Baumanagement-Ausbildungen mit unseren österreichweit einzigartigen Studienlehrgängen.

Wir sind ...

- » ein Ort, wo sich fachliche Expertise und Wissbegierde trifft, austauscht, gemeinsam Erfolge feiert und sich wohlfühlt.
- das Haus der Bauwirtschaft: Gemacht von den Menschen der Bauwirtschaft für die Bauwirtschaft.
- » ein unschlagbares Team. Das macht uns stolz. Stolz auf diese führende Branche! Stolz auf unsere Menschen am Bau!

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit zwischen der Landesinnung und der BAUAkademie BWZ OÖ im Sinne unserer Lehrbetriebe.

Lasst uns genau so weiter an der Zukunft bauen!

Harald Kopececk, MBA Geschäftsführer und Leiter Bmstr. Ing. Herbert Pichler Obmann

Inhalt

02	//	Editorial
		Bmstr. Ing. Herbert Pichler
		Harald Kopececk, MBA

03	//	Vorwort						
		Bmstr. Ing. Norbert Hartl, MSc, MBA						
		Landesinnungsmeister BAU OÖ						

							_
0.4	// 40	lahra	DAIL	Akadem	Sia E		ſ
UH	// 4U	Jane	DAU	akauen	11E E	3 V V Z	w

00	// D:-	TAB		-Karriere	1-:4
un	// IJIE	ILIP	RAII.	- Narriere	ieiter

10 /	/ Dia	Hochbau	I ahra
TO /		HUCHBAU	TCIII C

12	_//	Lehrabschlussprüfunger
-		=emascomacopraranger

14 // Jobs am BAU

16 // Triale BAU-Lehre 2023 Lehrplan und mehr

20 // Meilenstein BAU-Kaderlehre für die Führungskräfte von morgen

21	//	Messen	und	Schul	lhesuc	he
~ 1	"	MICSSCII	unu	Juliu	ibesuc	110

22 // Moderne Superhelden am BAU Exoskelette

23 // Zukunftsagentur BAU

24	//	Kick-Off-Workshop
		Der perfekte Start in die BAU-Lehre

25 // BAU-Lehrlings-Casting // BAUAktiv-Tage

26 // E-Baulehre

28 // OÖ Landeswettbewerb der Hochbauer

29 /	#BauMaWas	Challenge
23 11	# Dauivia vvas	Cilalieng

30 // Der Lachstatthof

32 // FIT am BAU

33 // Das BAU-Lehre Team

34 // Lehrlinge@work

36 // LEX – die Leistung 2022 in Zahlen

38 // Generation Z Lehrlingsmotivation

39 // Seien Sie Vorbild in Ihrer Firma Der/die Mitarbeiter/in als Visitenkarte

Starke Ergebnisse bauen in harten Zeiten

Mit deutlich mehr als 100.000 Mitarbeiter/innen in 00 ist die Bauwirtschaft der mit Abstand größte Arbeitgeber in unserem Bundesland. Darunter findet man aktuell 606 Lehrlinge. Unsere Bauwirtschaft stellt jeden vierten Arbeitsplatz zur Verfügung und ist somit ein äußerst wichtiger Garant für Stabilität und Wohlstand in Oberösterreich.

Facharbeiter/innen mit einer ordentlichen und fundierten Ausbildung werden auch in Zukunft eine noch viel wesentlichere Rolle spielen als bisher. Wir entwickeln daher das Aus- und Weiterbildungsangebot laufend weiter und investieren regelmäßig und nachhaltig in das System der "trialen" Lehrlingsausbildung. Letztes Jahr im Sommer wurde 40 Jahre zwischenbetriebliche Ausbildung an der BAUAkademie BWZ OÖ gefeiert. Vier Jahrzehnte, in denen Baukarrieren gebaut und Fundamente gelegt wurden, um auch schwierigen Zeiten Stand halten zu können.

Als Landesinnung BAU ist es uns ein gro-Bes Anliegen laufend im Sinne unserer Fach- und Führungskräfte in diesen Ort zu investieren. Denn je härter die Zeiten, umso wichtiger ist die Aus- und Weiterbildung. Die enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Landesinnung, BAUAkademie OÖ, Berufsschule und den Ausbildungsbetrieben macht möglich, was wir in dieser Ausgabe des BAU-LEHRE-Magazins für Sie versucht haben übersichtlich zusammen zu fassen.

Nicht nur baulich gibt es aus Lachstatt immer wieder Neuigkeiten zu berichten, sondern auch strategisch wurde im letzten Jahr viel voran getrieben. In der ZAB, der "Zukunftsagentur Bau", bündeln die Bundesinnung, die Landesinnungen, die BAUAkademien sowie das Kompetenzzentrum Bauforschung das geballte Wissen in den Bereichen Forschung, Digitalisierung und Bildung zu einer Institution, die maßgeblich zur zukünftigen Entwicklung der Bauwirtschaft beitragen wird.

Die Digitalisierung schreitet mit Riesenschritten voran und wir sind ganz vorne mit dabei. Die Erfolgszahlen der E-Baulehre finden Sie auf Seite 28.

Um die Jugend besser zu verstehen, sind wir 2022 viele neue Wege gegangen, um Menschen, und ganz besonders junge Menschen für den BAU zu begeistern. Mit der #baumawaschallenge auf TikTok - einer Social Media Plattform, deren Mission darin besteht, Kreativität zu inspirieren und Freude zu bringen. Gebaut werden durfte in den kurzen



Videos mit allem, was Spaß macht. Das förderte die Motivation, sich für einen "Job am Bau" zu interessieren ungemein, wie wir auf Messen und in den Schulen bemerkt haben.

Gefördert wurden selbstverständlich auch unsere Lehrbetriebe. Neben dem umfangreichen Angebot rund um die praxisorientierte Aus- und Weiterbildung nimmt das intensive Training der Lehrlinge in einem sicheren Umfeld nach wie vor hohen Stellenwert ein. Die Refundierung der Lohnnebenkosten, während die Auszubildenden an der BAU-Akademie ihr Wissen vertiefen und ihre Skills trainieren, sind Leistungen, die wir neben den zahlreichen Förderungen zusätzlich als Unterstützung anbieten.

Das Wort "Baustopp" fiel im letzten Jahr häufiger als es vielen lieb war. Preisexplosionen bei Rohstoffen und Baumaterialien sowie die stetig steigenden Energiekosten gepaart mit vollen Auftragsbüchern zu Fixpreisen und fehlenden Fachkräften bringen die heimische Baubranche ins Wanken. Auf keinen Fall gestoppt werden darf daher die Begeisterung für die nächste Generation, denn damit bauen wir unsere Zukunft.

Lasst uns Vorbild sein und positiv in die Zukunft blicken! Stein auf Stein.

Bmstr. Ing. Norbert Hartl, MSc, MBA Landesinnungsmeister



Foto: Screenshot LT1 Beitrag



Auf Visionen kann man hoch bauen. Aber wer hoch bauen will, braucht ein starkes Fundament.

Im Bau. Wissens. Zentrum der BAUAkademie OÖ werden seit 4 Jahrzehnten Visionen der Bauwirtschaft erfolgreich umgesetzt und ein wesentlicher Beitrag zur Professionalisierung am Bau geleistet. Mehr als 26.000 Lehrlinge und 65.000 Fach- und Führungskräfte wurden in den letzten 4 Jahrzehnten in Steyregg aus- und weitergebildet.

Die Idee des Lehrbauhofs hatte damals nicht nur Befürworter/innen. Aber nach rund zwei Monaten im Probebetrieb kam das Go! Denn: Einerseits waren die ersten Lehrlinge, die nach Hause kamen, hellauf begeistert, da es Unterricht und Ausbildung auf Augenhöhe war. Auf der anderen Seite standen

die Firmen, die plötzlich geschulte Lehrlinge zurückbekamen. Die Stimmung war beinahe euphorisch. Und das ist sie auch heute immer noch! Die BAUAkademie BWZ OÖ war auch in den letzten Jahren maßgeblich an der Weiterentwicklung der Lehre am Bau beteiligt und setzte mit dem digitalen Kursangebot auch während der Pandemie neue Maßstäbe.

Wir passen unsere zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung den aktuellen Gegebenheiten immer wieder neu, praxis- und zukunftsorientiert an. So können unsere Kunden/Kundinnen auch für die nächsten 40 Jahre auf uns und diesen erfolgreichen Ort der Aus- und Weiterbildung bauen.



Danke » Unseren Vorgänger/innen, Visionär/innen & Funktionär/innen für die Aufbauarbeit, Entscheidungskompetenz und das Vertrauen!

Danke » Allen Vortragenden für den Einsatz & Engagement im Sinne des BAU-Wissenstransfers!

Danke » Allen, die uns im Sinne der Bauwirtschaft unterstützen!

Danke » Unseren Gästen und Kunden/Kundinnen für die Treue und Freundschaft.

OHNE EUCH WÄRE DIESE ERFOLGSGESCHICHTE NIE GESCHRIEBEN WORDEN!



Foto: Röbl

Das war unsere Jubiläumsfeier – 40 Jahre BAUAkademie BWZ 0Ö!

















Fotos: Röbl

Die BAUAkademie BWZ 0Ö im Wandel der Zeit

2022

40 Jahre BAUAkademie BWZ OÖ und triale Lehrlingsausbildung





SCAN MICH!

Gründung des Ausbildungsvereins der Bauwirtschaft OÖ und Start der trialen BAU-Lehre in Waizenkirchen

Hier geht's direkt zum Imagevideo 2022 der BAUAkademie BWZ OÖ!



Für die einen ist es ein Lehrberuf, für andere der Start einer Top-Karriere.

Die BAU-Lehre wurde in den letzten Jahren grundlegend modernisiert. So begeistern die neuen Berufsbilder, die Kaderlehre und die E-Baulehre wieder mehr Jugendliche für den vielseitigen Bauberuf. Österreichweit steigen die Lehrlingszahlen. Aus gutem Grund.



Foto: WKOÖ/LI BAU



Junsere Lehrlinge bekommen einen Beruf mit Zukunft:

Ausgebildete BAU-Fachkräfte sind extrem gefragt – heute und auch in der Zukunft.

Eine BAU-Lehre ist der beste Start dafür!

DI Dr. Markus Hofer, Fachgruppengeschäftsführer Landesinnung BAU OÖ

DIE BAU-LEHRE IST TOP

Egal für welches Berufsbild am BAU man sich entscheidet, die Ausbildung zum/zur Hoch-, Tief- oder Betonbauer/in im Rahmen der trialen Lehre in Österreich ist top. Im Lehrbetrieb. an der Berufsschule und an den BAU-Akademien erlernen die Jugendlichen alle relevanten praktischen und theoretischen Fähigkeiten, um erfolgreich in ihre BAU-Karriere zu starten.

Die Lehrlingsausbildung hat an den BAUAkademien nicht nur eine lange Tradition, hier werden die Lehrlinge mit viel Engagement auf die Baustellenpraxis vorbereitet und auch hinsichtlich ihrer Social Skills ausgebildet. Der beste Beweis dafür sind die guten Ergebnisse bei internationalen Berufsmeisterschaften, wo österreichische Lehrlinge regelmäßig Podestplätze einnehmen.

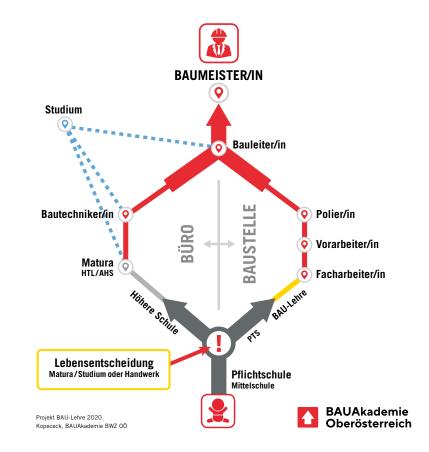
SICHERER ARBEITSPLATZ

Der Baumarkt ist derzeit ein Angebotsmarkt. Die Nachfrage nach Bauleistungen steigt ständig, sei es weil der Wohnbedarf zunimmt oder die öffentliche Hand großvolumige Investitionen tätigt, gleichzeitig sinkt das Angebot an Bauleistungen auf Grund von konstantem Arbeitskräftemangel.

Um dem Bedarf dennoch nachzukommen, sind Bauunternehmen gefragt, ausreichend geeignete Arbeitskräfte zu finden. So bieten sich für BAU-Fachkräfte nicht nur interessante Jobmöglichkeiten in einem sinnstiftenden Beruf, sondern vielmehr werden diese händeringend gesucht. Die Arbeitsplatzsicherheit in der Bauwirtschaft ist sehr hoch.

VIELSEITIGE ENTWICKLUNGS-MÖGLICHKEITEN -DAS BAU-KARRIEREMODELL

Nach erfolgreichem Abschluss der BAU-Lehre oder sogar Kader-Lehre gibt es für die jungen Facharbeiter/innen zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Entlang der BAU-Karriereleiter geht es mit entsprechender Arbeitspraxis in der Hierarchie und auch mit dem Verdienst steil bergauf. Von Vorarbeiter/in, über Polier/in/ Werkmeister/in, Techniker/in, Bauleiter/ in bis hin zum/zur Baumeister/in reichen die möglichen Karrierestufen.



KARRIERE AM BAU: BERUFS-ORIENTIERTE LEHRGÄNGE AN DER BAUAKADEMIE

Egal ob nach Lehre oder Studium, die BAUAkademien bieten umfassende weiterführende Karrierelehrgänge genau zugeschnitten auf die Anforderungen der jeweiligen Jobprofile - auf allen Karrierelevels.

ROLLENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG

Als Personalentwickler Nr. 1 begleiten die BAUAkademien alle Fach- und Führungskräfte am BAU auf ihrem Karriereweg nach oben. Die möglichen Fortbildungen - egal ob für Nachwuchskräfte oder Top-Manager/innen, orientieren sich an der BAU-Karriereleiter und bieten daher in einem in sich stimmigen System für jedes Karrierelevel bzw. für jede Rolle genau die richtigen Ausbildungselemente. Abseits von Seminaren, die sich mit Schwerpunkt auf Einzelthemen rund um den erfolgreichen Baubetrieb im Weiterbildungsprogramm der BAUAkademie finden, stechen besonders die Karriere-Lehrgänge hervor, die rollenspezifisch organisiert sind.

Hier bildet sich die Baubranche in Österreich auf allen Karrierelevels aus, die berufsorientierte Weiterqualifizierung findet topaktuell und punktgenau statt. Die BAUAkademien stehen für lebenslanges Lernen und sind auch deshalb erste Anlaufstelle für alle Fragen der Weiterqualifizierung in den diversen Bauberufen.

Die BALL-Karriereleiter Quelle: BALLAkademie, Foto: W. Streitfelder



TOP-Karrieremöglichkeiten am BAU

KARRIERELEHRGANG VORARBEITER/IN

Anders als der/die Facharbeiter/in kann der/die Vorarbeiter/in einzelne Baustellen selbstständig durchführen.

Als Bindeglied zwischen Polier/in, Bauleitung und den ausführenden Bauarbeitern/-arbeiterinnen gehört der/die Vorarbeiter/in zu einer der wichtigsten Positionen in der Bauwirtschaft, da er/sie auch als Ansprechpartner/in vor Ort für den/die Kunden/in fungiert. Damit ist er/sie auch für den technischen und wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle und eventuell auch für zukünftige Aufträge mitverantwortlich. Der Vorarbeiterkurs wird im Aus- und Weiterbildungsprogramm der BAUAkademien in folgenden Berufen angeboten:

- » Hochbau
- » Tiefbau
- » Zimmerer / Holzbau

2// KARRIERELEHRGANG POLIER/IN // WERKMEISTER/IN

Die Werkmeisterschule ist in Österreich die Kaderschmiede für künftige Poliere/ Polierinnen, Techniker/innen und in weiterer Folge auch Bauleiter/innen.

Auf der Baustelle sind Poliere/Polierinnen die erste Ansprechperson. Die äußerst umfangreiche Ausbildung ist eine wesentliche Stufe in der BAU-Karriereleiter und kann mit den Schwerpunkten Hochbau oder Tiefbau absolviert werden.

Als Einstieg in eine erfolgreiche BAU-Karriere ist die Werkmeisterschule, oder die Bauhandwerkerschule an einer HTL, ein Muss, um später als Führungskraft am Bau tätig zu werden.

3// KARRIERELEHRGANG BAULEITER/IN

Der/Die Bauleiter/in gehört zu den wichtigsten Führungspositionen in der Bauwirtschaft.

In dieser Funktion wickelt er/sie komplexe Bauprojekte eigenverantwortlich ab und bringt diese trotz immer neuer Aufgaben unter den technischen, kostenmäßigen und zeitlichen Rahmenbedingungen erfolgreich zu Ende.

Dieser Karrierelehrgang richtet sich an Mitarbeiter/innen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, der Bauindustrie sowie aus Architektur- und Ingenieurbüros und von Bauträgern, die bereits in der Bauleitung tätig sind bzw. hier vermehrt Verantwortung übernehmen wollen. Die Inhalte setzen besonders bei den Themen Bau-Betriebswirtschaft, Recht und Bau-Projektmanagement an.

Karriere am Bau am 2. Bildungsweg als Chance für die Bauwirtschaft



An den BAUAkademien gibt es die Möglichkeit zur Ausbildung zum/zur Facharbeiter/in am 2. Bildungsweg für Hochbau, Betonbau, Tiefbau und Bautechnische Assistenz, wobei letztere nagelneu ist.

Dadurch eröffnet sich für die Baubetriebe die Chance in diesen Berufs-

Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/Haslinge

bildern zusätzliche Personalressourcen aufzubauen. Zielgruppe sind hier besonders Facharbeiter/innen mit einschlägiger Berufserfahrung, aber auch Hilfsarbeiter/innen am BAU bzw. Berufsumsteiger/innen aus anderen Branchen, die als Spätberufene mit dieser Ausbildungsvariante in die BAU-Karriere einsteigen können.

Die erwachsenen Quereinsteiger/innen kommen oft bereits mit einem Facharbeiterabschluss aus einer anderen Branche, bringen zusätzliche Skills und vor allem einen hohen Grad an Motivation mit. Auch deshalb wird am Ende dieser praktischen und theoretischen Ausbildung die Lehrabschlussprüfung häufig mit Auszeichnung bestanden.

Umschulungen mit dem/der richtigen Ausbildungspartner/in sind günstiger als Neu-Rekrutierung. Bauunternehmen mit entsprechender Mitarbeiterzahl erkennen zunehmend die Vorteile daraus.



VORBEREITUNG AUF DIE BAUMEISTERPRÜFUNG

Der letzte und größte Schritt auf der BAU-Karriereleiter ist die Vorbereitung auf die Baumeisterprüfung.

Der Karrierelehrgang "Baumeister/in" bereitet optimal die Befähigungsprüfung zum/zur Baumeister/in (Bmstr.) vor. Je nach schulischer und beruflicher Vorerfahrung besteht dieser aus mehreren Modulen und findet an den meisten Standorten der BAUAkademien statt.

Das Fundament des Prüfungserfolges bei der Baumeisterprüfung ist:

- » Facheinschlägige Vorqualifikation (Lehre, Schule, Universität)
- » Die facheinschlägige Berufspraxis
- » Das intensive Eigenstudium
- » Die BAUAkademie BWZ OÖ Vorbereitungskurse





Foto: Röbl

Immer wieder erzähle ich bei uns im Haus folgende wahre Geschichte: Vor 18 Jahren bin ich im Lachstatthof abends mit einem Burschen vom 3. Lehrjahr zusammen gesessen. Auf einer Serviette habe ich ihm damals aufgezeichnet, was er beruflich erreichen kann.

Etliche Jahre später, kam genau dieser Bursche, mit genau dieser Serviette wieder an die BAUAkademie. Es war der Tag, an dem ihm sein Baumeisterdiplom überreicht wurde.

Harald Kopececk, Geschäftsführer BAUAkademie BWZ OÖ

FACHARBEITER/INNEN SUCHEN – UND FINDEN!

Im letzten Jahr haben die Möglichkeit der Ausbildung am 2. Bildungsweg österreichweit rund 300 Personen an den BAUAkademien genutzt – vorwiegend im Bereich Hoch- und Tiefbau – und stellen somit bereits fast 30 % aller LAP-Prüflinge dar. Daraus resultieren rund 8 % der neuen Facharbeiter/innen, die über den 2. Bildungsweg in die Unternehmen kommen und damit einen wichtigen Anteil am Fachkräftepotential haben.





Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/Haslinger



... du mit einer Lehre am Bau dieselben Aufstiegschancen hast wie mit einem Studium oder einer HTL?

LEBENSVERDIENST IM ALTER VON 25 JAHREN (NETTO):

⇒ BAU-Facharbeiter/in: € 253.000,—

Maturant/in: € 143.000,-

Akademiker/in: € 30.000,–



In der BAUAkademie BWZ 00 wurde mit 2020 die Lehre am BAU mit systematisch modernisierten Inhalten erweitert und umgestellt.

Hochbauer/innen errichten, ganz allgemein gesagt, Bauwerke oder Bauwerksteile, die sich über oder unter der Erdoberfläche befinden. Dazu gehört zum Beispiel der Bau von Wohnhäusern, Bürogebäuden, Industriegebäuden und Krankenhäusern, aber auch Keller, Garagen und Tiefgaragen.

WIE SIEHT DER BERUFSALLTAG ALS HOCHBAUER/IN AUS?

Ein typisches Projekt für den Lehrberuf als Hochbauer/in könnte so aussehen: Zuerst schaust du dir die Bauzeichnungen, Pläne und Skizzen genau an und vermisst das Gelände der Baustellen digital, oder stellst manuell ein Schnurgerüst her. Auch die Berechnung des Materialbedarfs gehört zu deinen Aufgaben als Lehrling, die Formeln dahinter lernst du in der Berufsschule. Auf das Gebäudefundament bauen Hochbauer/innen Kellermauern aus Beton und isolieren sie mit einem Schutzanstrich gegen Feuchtigkeit. Danach stellst du abstützende Deckenkonstruktionen auf, die Massivdecken aus Fertigteilen oder Beton tragen können. Anschließend verlegst du die Deckenträger, Deckensteine und Bewehrungen und gießt eine

Schicht Beton darüber. Danach kannst du die tragenden Wände und Zwischenwände errichten bzw. aufstellen.

In diesem Lehrberuf, zum Beispiel beim Errichten von Mauern aus Ziegeln, ist genaues Arbeiten essentiell - Richtschnur, Wasserwaage und digitale Messgeräte helfen dir dabei, dass alle Ziegel exakt aufeinander liegen. Auch Schornsteine und Treppen sowie Fertigteile wie Fenster und Türen baust du als Hochbauer/in ein. Weiters gehört das Isolieren und Anbringen von Wärmedämmplatten zu deinen Aufgaben als Hochbauer/in. Zum Schluss musst du die Wände und Decken verputzen. Neben den klassischen Arbeitsschritten zum Errichten eines Mauerwerks gehört auch die Arbeitsvorbereitung sowie das Absichern einer Baustelle und das organisatorische Baustellenmanagement zu den Aufgaben von Hochbauer/innen. Außerdem lernst du in der BAU-Lehre, deine Aufgaben mit verschiedenen Baumaschinen durchzuführen – beim Verputzen helfen dir zum Beispiel Putzmaschinen. Alles was du in der Praxis für den Beruf an Wissen und Übung benötigst, lernst du während deiner Zeit an der BAUAkademie BWZ OÖ.

WO ARBEITEN HOCHBAUER/INNEN?

Egal ob Messungen durchführen, Ziegel setzen, Wände verputzen oder Stahlbeton herstellen - als Hochbauer/in arbeitest du in der Regel draußen im Freien an der frischen Luft.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE LEHRE ZUM/ZUR HOCHBAUER/IN

Wie wird man Hochbauer/in? Hochbauer/in wirst du über eine Lehrausbildung, in der du innerhalb von 3 Jahren deinen Lehrberuf parallel in Berufsschule und Betrieb erlernst. Voraussetzung für diesen Lehrberuf sind 9 Jahre Pflichtschule und die Zusage für eine Lehrstelle im Betrieb. Daneben sollten Lehrlinge körperlich fit sein und genau arbeiten.

WIE LÄUFT DIE LEHRE IM HOCHBAU AB?

der Lehrausbildung zum/zur Hochbauer/in (ehemals Maurer/in) besuchst du abwechselnd Berufsschule, BAUAkademie und Ausbildungsbetrieb bzw. die jeweiligen Baustellen. Den theoretischen Inhalt der Hochbaulehre lernst du an der Berufsschule, an der BAUAkademie übst und trainierst du das Gelernte, um es auf den Baustellen dann auch gleich praktisch anwenden zu können. Bei der Arbeit an den Bauwerken lernst du die verschiedenen Materialien - von Holz über Ziegel bis Stahlbeton - und Bautechniken des Hochbaus kennen. Andere Rohstoffe wie Estrich oder Beton musst du erst noch herstellen bzw. anmischen - auch das lernst du in deinem Lehrberuf. Deine Lehre beendest du mit einer Lehrabschlussprüfung. Die Lehrabschlussprüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil.

ART DER AUSBILDUNG: **Triale Lehre DAUER DER AUSBILDUNG:** 3 Jahre oder 4 Jahre

(4 Jahre: Kaderlehre; Doppellehre; Verlängerte Lehre: für Jugendliche, die länger benötigen, um sich Inhalte anzueignen, gibt es eine verlängerte Lehrzeit mit unterstützender Begleitung.

LEHRLINGSEINKOMMEN: 1.264 € (1. LJ) - 2.307 € (3. LJ)

TOP! COACHING LEHRE STATT LEERE

Bei Schwierigkeiten zwischen Lehrbetrieb und Lehrling:

- » für den Lehrbetrieb
- » für den Lehrling

Ein Projekt der WKOÖ, um Lehrabbrüchen entgegenzuwirken.



PASST DIE AUSBILDUNG ZUM/ **ZUR HOCHBAUER/IN ZU MIR?**

Du bist geeignet für den Beruf Hochbauer/in, wenn:

- » du mindestens einen Pflichtschulabschluss (9 Jahre) hast,
- » du gerne handwerklich arbeitest,
- » du gerne im Freien arbeitest,
- » du dich gerne sportlich bewegst,
- » du gerne im Team arbeitest,
- » räumliches Vorstellungsvermögen hast.

Nutze die Möglichkeit in einem Lehrbetrieb zu "schnuppern"! Dies kannst du bereits in der 4. Klasse Mittelschule tun.

Weiterbildung nach der Lehre zum/zur Hochbauer/in

Ist die Lehrzeit als Hochbauer/in abgeschlossen, kannst du dich auf einen bestimmten Bereich spezialisieren.

Schwerpunkt einer Anpassungsfortbildung ist dabei immer, dein Wissen aktuell zu halten, um beispielsweise die Entwicklungen im Bereich Bau und Baumaschinen im Auge zu behalten und neue Techniken in Holz-, Mauerwerks, Beton- und Stahlbeton oder Trockenbau kennenzulernen.

WEITERBILDUNGEN KANNST DU MIT FOLGENDEN SCHWER-**PUNKTEN DURCHFÜHREN:**

- Bauwirtschaft; Baulogistik
- Bauplanung, Bauwirtschaft
- BIM Management; Wohnbau
- Industrieanlagenbau
- » Vermessungstechnik
- Qualitätsmanagement Hochbau
- » Projektmanagement Hochbau

Mit einer Aufstiegsfortbildung kannst du, wie der Name schon sagt, beruflich aufsteigen und Karriere machen.

FOLGENDE AUFSTIEGSWEITER-**BILDUNGEN MIT SCHWERPUNKT BAU BIETEN SICH AN:**

- » Vorarbeiter/in
- » Polier/in
- Bautechniker/in
- Bauleiter/in
- » Baumeister/in

Natürlich kannst du auch ein Studium absolvieren, um dich weiterzubilden.

Die BAUAkademie der Bauwirtschaft (Baugewerbe, Bauindustrie) ist eine der wichtigsten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für Bauberufe. In diesem Magazin findest du ganz viele Top-Informationen rund um die BAU-Lehre.



Fotos: W. Streitfelder





Foto: Rob

Das sind die ersten Hochbauer

Am 1. Juli 2022 wurden die ersten Lehrabschlussprüfungen des neuen Berufsbildes HOCHBAU abgelegt. Die frisch gebackenen ersten Hochbau-Lehrabschluss-Absolventen bekamen im Zuge der 40-Jahr-Feier der BAUAkademie BWZ ihre Zeugnisse feierlich überreicht.

Das Lernen und und die intensive Vorbereitung an der BAUAkademie BWZ OÖ haben sich bezahlt gemacht und die ersten 12 Absolventen des aktualisierten Berufsbilds Hochbau konnten im Sommer ihre Prüfung erfolgreich abschließen.

Eine Wand aus Hochlochziegel inklusive Vermessungs- und Absteckarbeiten herstellen, sie für Verputzarbeiten vorbereiten, Innen- und Außenflächen verputzen, Stahlbetonbauteile samt Einbauteilen schalen, einen Regenablaufschacht und Rohrkanale versetzen oder eine Baudokumentation mit Baubericht und Aufmaß-Skizze durchführen – für die Hochbau-Lehrlinge ist das alles kein Problem! Denn die Hochbauer werden bei ihrer Lehre darauf vorbereitet, dass keine Baustelle, von Wohnhaus bis Wolkenkratzer, zu groß ist. Ausgebildet werden somit Allrounder/innen

mit Geschick und Fachwissen, die auch mit modernster Technik arbeiten können. Das wurde am 1. Juli 2022 zum ersten Mal bei der aktualisierten Lehrabschlussprüfung unter Beweis gestellt. Wir gratulieren auch auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich! Euer Bauakademie BWZ OÖ-Team.

Erste Lehrabschlussprüfung auch im neuen Berufsbild Betonbau

Von 01.-02.12.2022 wurde die erste Lehrabschlussprüfung im neuen Berufsbild Betonbau abgenommen. Florian Spitzenberger, Fa. Waizenauer Bauunternehmen, absolvierte als erster Kandidat die neue Lehrabschlussprüfung in diesem Berufsbild. LAP-Kommissionsvorsitzender Bmst. Roland Mittendorfer übergab das Lehrabschlussprüfungs-Zeugnis.

Herzliche Gratulation! Weiter so!



Foto: BAUAkademie BWZ OÖ / Mittendorfe

Vollgas für die BAU-Lehre

Lehrlinge sind eine wichtige Ressource für iede Baufirma. Jene Unternehmen. die ihren Nachwuchs pflegen, sorgen heute schon für die Zukunft vor. Die Bauwirtschaft benötigt die besten Nachwuchskräfte!

Die BAU-Lehre funktioniert nach einem "trialen" Ausbildungssystem: Zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule verbringen BAU-Lehrlinge bis zu neun Wochen bei uns in der BAUAkademie BWZ OÖ. Dort erlernen und vertiefen sie ihre Fertigkeiten unter Anleitung unserer professionellen und praxisorientierten Trainer/ innen. Deshalb zählt Österreichs BAU-Nachwuchs weltweit zur Spitze!

Wir haben für 2022/2023 zahlreiche neue Angebote für die Lehrlinge, aber auch für Führungskräfte in unser Kursprogramm aufgenommen.

NEUE AUS-& WEITERBILDUNGEN (AUSZUGSWEISE):

- » Qualifizierte BAU-Hilfskraft
- » Bautechnische Assistenz
- » Der perfekte Start in die BAU-Lehre
- » Nachhilfe Fachrechnen & Bautechnik

Jetzt Wettbewerbsvorteil durch die Qualität Ihrer Mitarbeiter/innen mit der Ausbildung eigener Facharbeiter/innen von Anfang an sichern!

Weitere neue Kursangebote finden Sie unter www.bauakademie.ooe.at.



Foto: W. Streitfelder





DIE BAU-LEHRE Fundament für deine TOP-KARRIERE





FÖRDERUNGEN // für Lehrlinge, Ausbilder/innen und Lehrbetriebe

Wir sind anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Sie haben daher die Möglichkeit, österreichweit Förderungen in Anspruch zu nehmen.



GEFÖRDERT	VORTEIL	FÖRDERUNG
Lehrlinge	Förderung von Vorbereitungskursen auf Lehrabschlussprüfung	100 % der Kurskosten
Lehrlinge	Kostenfreier wiederholter Antritt zur Lehrabschlussprüfung	
Lehrbetriebe	Förderung für ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen	(€ 250,- bzw. € 200,-)
Lehrbetriebe	Förderung von Lehrlingen mit Lernschwierigkeiten	bis € 3.000,-
Lehrbetriebe	Weiterbildungen für Lehrlingsausbilder/innen	75 % der Kurskosten bis € 2.000,– pro Jahr/Ausbilder/in
Lehrbetriebe	Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen für Lehrlinge	75 % der Kurskosten bis € 3.000,– pro Lehrling

Förderungen für Lehrlinge und Lehrbetriebe:

Detaillierte Informationen und weitere attraktive Förderungsmöglichkeiten unter:

www.lehre-foerdern.at

Ausbildungsgarantie bis 25:

AMS-Förderung für Lehrbetriebe, die arbeitslos gemeldete junge Erwachsene einstellen, die noch keinen Berufsabschluss haben:

Infos unter www.ams.at



Foto: W. Streitfelder

Jobs am BAU ist das österreichweit einzigartige Bau-Jobportal und gilt als DIE zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und Fachpersonal innerhalb der österreichischen Baubranche. Jobs am BAU steht unseren 14.000 Mitgliedsbetrieben sowie Bau-Fachpersonal österreichweit zur Verfügung.

Durch Features wie eine modernisierte, regionale Jobsuche, eine auf das individuelle Corporate Design abstimmbare Präsentation der Betriebe und Jobanzeigen oder eine intelligente Suchfunktion mit Autovervollständigung entwickelt sich jobsambau.at zu einem Jobportal der neuesten Generation.

UMFASSENDE UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

Punktgenaue Informationen und intelligent gesteuerte Ausgabe. Auf Jobs am Bau sind Informationen über das Unternehmen und Jobanzeigen keine bloßen Formalitäten. Die Website erlaubt es Betrieben, diese Informationen dynamisch bereitzustellen und effektiv nutz-

bar zu machen. So kann das zentrale Unternehmensprofil zum Beispiel eine detaillierte Beschreibung, Zahlen und Fakten, unterschiedliche Standorte und die dazu gekoppelten Jobanzeigen beinhalten. Diese Infos bleiben aber nicht nur im Unternehmensprofil, sondern werden über das System intelligent gesteuert und an allen relevanten Bereichen der Website ausgegeben. Unternehmensstandorte oder Jobanzeigen werden somit auch in smarten Listen oder Kartenansichten ausgegeben oder sind über Filter und eine intelligente Suchfunktion mit automatischer Vervollständigung zu erreichen.

UNTERNEHMENSPROFILE & JOB-ANZEIGEN FÜR BAU-BETRIEBE – VOLL INDIVIDUALISIERBAR

Ob man als Betrieb auf der Suche nach neuen Mitarbeiter/innen ist, oder als Fachkraft nach einem neuen, erfüllenden Job sucht, die Präsentation des Unternehmens spielt im Recruiting eine wesentliche Rolle. Besonders in der Baubranche stehen Fachkräfte hoch im Kurs. Umso wichtiger ist eine klare Positionierung, gepaart mit einer hochwertigen Unternehmenspräsentation. Mit Jobs am BAU haben Betriebe die Möglichkeit, ihre Unternehmensprofile und Jobanzeigen individuell in ihrem Corporate Design zu gestalten. Das eigene Logo, ein individuelles Titelbild sowie stufenlos einstellbare Unternehmensfarben, garantieren jenen individuellen Auftritt, der schlussendlich den Unterschied ausmacht.

Jetzt gleich reinklicken und Job einstellen oder sich direkt für einen bewerben: www.jobsambau.at

UNBEDINGT REGISTRIEREN!

TIPP von der LEX

Die Lehrstellen von Jobs am BAU sind mit der Lehrstellenbörse von Baudeinezukunft verknüpft. Diese wird intensiv bei Messen, in den Schulen & Social Media beworben – KOSTENLOSES Service!

www.baudeinezukunft.at

Triales Ausbildungssystem als perfekte Vorbereitung

Nach drei Jahren Hochbau-Lehre und der Ausbildung im Lehrbetrieb sowie in der Berufsschule kann die Ausbildung mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen werden.

Durch das triale Ausbildungssystem erhalten die Lehrlinge bis zu neun Wochen Feinschliff an der BAUAkademie BWZ OÖ, welche auch eine perfekte Vorbereitung auf die Prüfung bietet. Die Lehrabschlussprüfung wird von

der WKOÖ durchgeführt, der praktische Teil sowie das Fachgespräch finden in der BAUAkademie BWZ OÖ statt.

Bei der Prüfarbeit mit vier Aufgabenstellungen, die auf zwei Tage aufgeteilt werden und mindestens acht bis maximal zehn Stunden dauern, ist auch das Tablet mittlerweile Teil der Lehrabschlussprüfung. Denn die Digitalisierung spielt in der Baubranche heutzutage eine sehr große Rolle.





Fotos: Röb

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Eure Landesinnung Bau OÖ und die BAUAkademie BWZ OÖ

Lehrstellenbörse auf JOBS AM BAU

Die Plattform Jobs am BAU – www.jobsambau.at

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle? Bei Jobs am Bau findest du die eine Lehrstelle, die zu dir passt!

Gib einfach deinen Wunschberuf und das Bundesland ein, in dem du arbeiten möchtest, aktiviere den Filter für Lehrberufe und wähle aus zahlreichen Top-Betrieben deinen zukünftigen Arbeitsplatz aus! Jobsambau wird vom Team der BAU-Akademie BWZ OÖ betreut. Bei Fragen oder Wünschen, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

INFORMATIONEN ZUR PLATTFORM JOBS AM BAU:

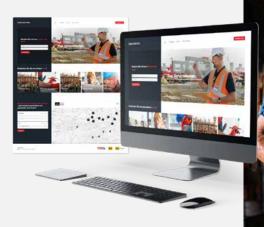
→ +43 732 24 59 28-0

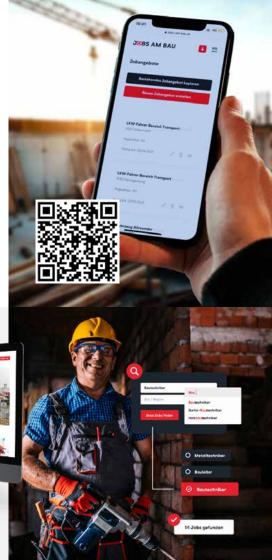
jobs@ooe.bauakademie.at

JOBS AM BAU

TOP-INFO FÜR ALLE LEHRBETRIEBE!

Die Job-Plattform www.jobsambau.at steht allen Mitgliedsbetrieben der Landesinnungen BAU kostenlos für Stelleninserate zur Verfügung. JOBSAMBAU ist auch als Lehrstellenbörse auf der österreichweiten Homepage von BauDeine Zukunft vertreten. Aus diesem Grund schalten Sie noch heute Ihr Lehrstellenangebot.







Das Ausbildungsprogramm der Zwischenbetrieblichen Ausbildung an der BAUAkademie BWZ OÖ

Es hat sich einiges getan in den letzten Jahren. Das ist nun der aktuelle Praxis-Lehrplan mit allen Neuerungen der 3. Säule der Zwischenbetrieblichen Ausbildung an der BAUAkademie BWZ OÖ.

Als Hochbauer/in, Betonbauer/in oder Tiefbauer/in absolvieren die Jugendlichen eine sogenannte triale Ausbildung. Diese Art der Ausbildung ist einzigartig, es gibt sie nur im BAU!

DAS TRIALE AUSBILDUNGSKONZEPT - ERFOLGREICH SEIT 40 JAHREN!



» 1. Säule "Lehrbetrieb": 3 Jahre bzw. 4 Jahre (Doppellehre & Kaderlehre)



» 2. Säule "Berufsschule": 10 Wochen Theorie & Praxis pro Lehrjahr



» 3. Säule "BAUAkademie": 2–3 Wochen pro Lehrjahr: BAUAkademie BWZ OÖ

1.	LEHRJAHR - Stundentafel // Zusatzangebote // Förderungen	AL	Γ (Maure	er/in)	NEU	J (Hochb	auer/in
	Tätigkeit		7			7	*
	Lesen von Bauplänen	х		2	х		2
	Feststellen und Berechnen des Materialbedarfes	х	х	2	х	х	2
	Aufreißen und Anlegen von Mauern	х	х	8	х	х	6
_	Herstellen von Mörtelmischungen	Х	х	2	х	х	2
Mauern und Schalen	Horizontale Abdichtung von Mauerwerk	Х		2			0
SC	Herstellung von Mauerwerkskörpern		х	22		х	22
pur Tu	Herstellen von Waagrissen und Aufstichen	Х	х	4	х	х	4
ı ı	Aufstellen von einfachen Bockgerüsten	Х		2	х		2
ane	Bearbeiten von Holz		х	4		х	4
Σ	Herstellung Bauwinkel	Х	х	4	х	х	4
	Herstellen einfacher Schalungen und Verlegen von Dreikantleisten	х	х	12	х	х	11
	Biegen und Verlegen von Baustahl nach Bewehrungsplänen	Х	х		х	х	7
	Betonherstellung, Transport, Einbringung, Nachbehandlung, Bestellung & Verdichten von Beton	Х	х	8	Х	х	/
	Zwischensumm	e Stunder	Praxis:	72			66
_	Unterweisungen – Mischmaschine, elektrische Schlauchwaage			2			2
Allgemein	NEU: Anwendung digitaler Werkzeuge (Tablet, E-Baulehre, Bautagesbericht u. a.)			2			5
eg II	Gewerkschaft, teilweise Fit for Work, Sport			2			3
₹	NEU: Material, Werkzeug und Baustoffkunde – Grundlagen			0			2
	Gesamtstund	en im 1. L	ehrjahr:	78			78
	TOP GEFÖRDERTE ZUSATZAUSBILDUNGEN IM 1. LEHRJAHR						
	Erweiterte Zwischenbetriebliche Ausbildung Hoch- oder Betonbau	100 % Förderung		40	LE		
оте	Intensivtraining für Lehrlinge – Planlesen, Vermessen, Verputzen und Sicheres Arbeiten	75 % Förderung		50	LE		
Jgeb	Modul 1 – Vermessen und Planlesen für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE		
zusatzangebote	Modul 2 – Verputztraining für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE		
'Snz	Modul 3 – Sicheres Arbeiten mit Bauhandmaschinen	75 % Förderung		10	LE		
	Nachhilfe Fachrechnen & Bautechnik – Vorbereitung auf die Berufsschule	100 % Förderung		30	LE		



Theorie



Praxis



Zeit in Stunden

Laufende Änderungen vorbehalten

LEHRJAHR – Stundentafel // Zusatzangebote // Förderungen	AL	T (Maure	r/in)	NE	U (Hocht	oauer/in
Tätigkeit		7	6		7	4
Bogenmauern: Bogenarten, Konstruktion, Schalung, Berechnung, Aufreißen, Mauern	х	х	14	х		3
Vermessen im Gelände, Schnurgerüst: Absteckung, Berechnung, Herstellung & PLT	х	х	5	х	х	8
Verputzarbeiten: Innenputz: Grund- & Feinputz	х	х	18	х	х	18
Versetzarbeiten: Stahlzargen, Fensterstöcke	х	х	2	х	х	2
Estrich: Herstellung, waagrecht und mit Gefälle	Х	х	4	х	х	4
Kanal: Pölzungen, Anschlüsse, innen & außen, Putzschacht, Arbeitssicherheit	Х		2	х		2
Verlegen von Kanal (Prüfen auf Dichtheit)			0	х	х	4
Zwischenwände: Herstellung inkl. Versetzarbeiten	х	х	4	х	х	4
Systemschalung: Herstellung Wand, Säule, Sturz + RDS Einbauten	Х	х	6	х	х	8
NEU: Systemschalung – Decken inkl. Unterzüge			0	х	х	6
Gerüst: Ausschuss-, Konsol-, Arbeits- und Schutzgerüste, Verfahrb. Gerüste PRAXIS!	х		3	х	х	6
Natursteinmauerwerk: Herstellung, Verarbeitungsregeln	Х	х	9			0
Horizontale Abdichtung von Mauerwerk			0	х		2
Zwischensumr	ne Stunder	n Praxis:	67			67
Unterweisung – Hochbaulaser			1			1
Anwendung Tablet und Lernplattform E-Baulehre			4			4
Gewerkschaft, Persönlichkeitsschulung, Knigge, Sport			6			6
Gesamtstund	len im 2. L	ehrjahr:	78			78
TOP GEFÖRDERTE ZUSATZAUSBILDUNGEN IM 2. LEHRJAHR						
Intensivtraining für Lehrlinge – Planlesen, Vermessen, Verputzen und Sicheres Arbeiten	75 % Förderung		50	LE		
Modul 1 – Vermessen und Planlesen für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE		
Modul 2 – Verputztraining für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE		
Modul 3 – Sicheres Arbeiten mit Bauhandmaschinen	75 % Förderung		10	LE		
Nachhilfe Fachrechnen & Bautechnik – Vorbereitung auf die Berufsschule	100 % Förderung		30	LE		
Winter-Praxistraining	75 % Förderung		90	LE		
Ausbildung zum/zur Staplerführer/in	75 % Förderung		20	LE		

Theorie

Praxis

Zeit in Stunden

Laufende Änderungen vorbehalten



LEHRJAHR — Stundentafel // Zusatzangebote // Förderungen Tätigkeit	AL	ALT (Maurer/in)			NEU (Hochbauer/in)		
		7	6		7	4	
Aufreißen eines L-förmigen Mauerwerkkörpers		х	3		х	3	
Berechnen und Herstellen eines Aufstiches	x	х		х	х		
Aufmauern eines L-förmigen Mauerwerkkörpers	x	х	8	х	х	8	
Herstellung Gesimse	x	х	6	х		2	
Abnehmen von bestehenden Gesimseprofilen	х		1			0	
Herstellung Schablonen	х						
Zugarbeiten	х	х	6			0	
Versetzarbeiten Fenster		х	2		х	2	
Versetzarbeiten Fertigkamin	х		2	х	х	6	
Verputzarbeiten von Grob- , Fein- und Edelputzen u. Außenputz	х	х	12	х	х	12	
Herstellung eines Sichtmauerwerks	х	х	9	х	х	9	
Planziegelmauerwerk anlegen, Handhabung der Geräte und Werkzeuge, Klebermischen Dünnbettmörtel, Deckelmörtel, Herstellen Planziegelmaurerwerk	х	x	4	х	х	6	
Gesetzliche Bestimmungen und Berechnung der Stiege Stufenhöhe, Stufenbreite, Stufenanzahl, Betonbedarf	х		4	х		4	
Herstellung einer 2-läufigen, geraden Stiege	х	х	15	Х	х	18	
Zwischensum	me Stunde	n Praxis:	72			70	
Unterweisungen – Kreissäge, Kettensäge, Ziegelschneidmaschine			2			2	
Anwendung Tablet und Lernplattform E-Baulehre			2			4	
Gewerkschaft, Sport			2			2	
Gesamtstunder	iden im 3.	Lehrjahr:	78			78	
TOP GEFÖRDERTE ZUSATZAUSBILDUNGEN IM 3. LEHRJAHR							
Intensivtraining für Lehrlinge – Planlesen, Vermessen, Verputzen und Sicheres Arbeiten	75 % Förderung		50	LE			
Modul 1 – Vermessen und Planlesen für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE			
Modul 2 – Verputztraining für Lehrlinge	75 % Förderung		20	LE			
Modul 3 – Sicheres Arbeiten mit Bauhandmaschinen	75 % Förderung		10	LE			
Winter-Praxistraining (Vertiefung für Hochbauer/in und Betonbauer/in)	75 % Förderung		90	LE			
Nachhilfe Fachrechnen & Bautechnik – Vorbereitung auf die Berufsschule	100 % Förderung		30	LE			
Ausbildung zum/zur Drehkranführer/in	75 % Förderung		30	LE			
Training zur praktischen Lehrabschlussprüfung Hoch-, Beton- oder Tiefbauer/in			20	LE			
Vorbereitung auf das LAP-Fachgespräch	100 %		20	LE			
Training zur praktischen Lehrahschlussprüfung Retonfertigungstechniker/in)rdom		20	LE			
			20	LE			
E-learning Wissenscheck – Vorbereitung auf das Fachgespräch	schlussprüf	ung	1	Jahr			

KRISENSICHERER ARBEITSPLATZ

SINNSTIFTENDE TÄTIGKEIT

Praxis

Theorie

TOP-VERDIENST FÜR EIN UNABHÄNGIGES LEBEN

Zeit in Stunden



Laufende Änderungen vorbehalten

4. LEHRJAHR - Doppellehre Hoch- und Betonbau - Schwerpunkt Schalungsbau **Tätigkeit** 16 Vertiefung Wandschalungssysteme Doka - Ringer - Peri inkl. div. Einbauteile sowie Betoniergerüst Deckenschalung Doka Dokaflex 1-2-4 mit Unterzug 4 Deckenschalung Doka Dokadek 2 Х lertiefung Schalungsbau 2 Deckenschalung Peri Skydeck 2 Deckenschalung Ringer DEK2002 х 2 System - Fundamentschalung Doka System - Säulenschalung Doka Unielemente, Peri Duo 2 Х Sichtbetonschalungen z.B. Unterzug ca. 2,50 m (kombiniert mit Spannbeton) 12 Х 6 Spannbeton (Herstellen von Spannbeton, Verlegen von Spanngliedern) Gesetzliche Bestimmungen und Berechnung der Stiege Stufenhöhe, Stufenbreite, Stufenanzahl, Betonbedarf 2 Х Vertiefung Stiegenschalung Einläufig gerade Stiege mit Podest 10 Х Digitale Bauvermessung (Rotationslaser - schiefe Ebene,... PLT300) 5 Х Х Betonprüfung (Ausbreitmaß, Verdichtungsmaß, Probewürfel) 3 Zwischensumme Stunden Praxis: 68 Unterweisung - Kreissäge 1 Anwendung Tablet und Lernplattform E-Baulehre 2 4 Vortrag Doka über Schalungssysteme Vortrag Georg Hanstein - ZAB: Aktuelles aus dem Bereich Digitalisierung am Bau 2 Sport 1 78 Gesamtstunden im 4. Lehrjahr: TOP GEFÖRDERTE ZUSATZAUSBILDUNGEN IM 4. LEHRJAHR ΙF Winter-Praxistraining 90 LE Sicheres Arbeiten mit Bauhandmaschinen 20 Nachhilfe Fachrechnen & Bautechnik - Vorbereitung auf die Berufsschule 20 LE 20 LE Training zur praktischen Lehrabschlussprüfung Hoch-, Beton- oder Tiefbauer/in Vorbereitung auf das LAP-Fachgespräch 20 ΙF 100 % Förderung Training zur praktischen Lehrabschlussprüfung Betonfertigungstechniker/in 20 LE für Lehrlinge im Zuge de Training zur praktischen Lehrabschlussprüfung Bautechnische Assistenz 20 LE E-learning Wissenscheck - Vorbereitung auf das Fachgespräch 1

Theorie



Praxis



Zeit in Stunden

Laufende Änderungen vorbehalten

WUSSTEST DU, DASS...

für Lehrlinge

Jahr

... du pro Tag auf einer Baustelle zusätzlich Geld bekommst? Du erhältst zusätzlich zu deinem Lehrlingseinkommen noch das Taggeld. Angenommen du bist 20 Tage auf der Baustelle, dann schaut dein Verdienst wie folgt aus:

1.087 € Einkommen + 226 € Taggeld → 1.313 €

1.629 € Einkommen + 226 € Taggeld → 1.855 €

2.173 € Einkommen + 226 € Taggeld → 2.399 €

FAZIT: EINE BAU-LEHRE ZAHLT SICH RICHTIG AUS!

19

Meilenstein BAU-Kaderlehre

FÜR DIE FÜHRUNGSKRÄFTE **VON MORGEN!**

Mit der BAU-Kaderlehre bereiten Sie bereits den ersten Karriereschritt Ihres Lehrlings vor. Motiviert stellt er sich den Ausbildungsmöglichkeiten.

BAU-KADERLEHRE – **VIER JAHRE LEHRZEIT:**

- » Vertiefender Schwerpunkt im 4. Lehrjahr
- Vertiefung in Berufsschule
- Baubetriebswirtschaftliche Fächer in der Berufsschule
- Vertiefung im eigenen Betrieb

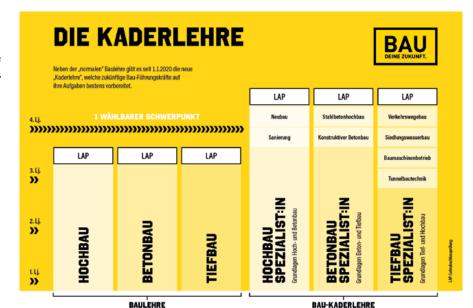
Denken Sie daran - Sie haben die Ausbildung Ihres Lehrlings in der Hand!

- Ausbildung planen
- Berufsbild mit dem Lehrling durcharbeiten
- Feedback-Gespräche führen
- Aufstiegsmöglichkeiten planen

Damit motivieren Sie Ihren Lehrling und spornen ihn noch mehr an.

www.baudeinezukunft.at/bauberufe/ bau-kaderlehre/







Schwerpunkt NEUBAU

- Verputzen von Innen- und Außenflächen
- Montieren und Versetzen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
- Herstellen von Proben für Betonprüfung

Schwerpunkt SANIERUNG

- Herstellen von Sichtflächenmauer
- Herstellen von Schablonen
- Ziehen von Gesimsen
- Durchführung von Sanierungsarbeiten im Hochbau

Schwerpunkt STAHLBETONHOCHBAU

- Montieren sowie Versetzen von Bauteilen aus Beton & Stahlbeton wie Fertigteildecken und vorgefertigten Stahlbetonbauteilen
- Aufreißen und Herstellen von Treppen Durchführen von Trockenbauarbeiten
- Abbrucharbeiten und Auswechseln

Schwerpunkt KONSTRUKTIVER BETONBAU

- Kenntnisse von Baumethoden im Spezial-Tiefbau
- Herstellung von Stahlbetonteiler und Brückentragwerken

Ausführung von Wassererhaltungsmaßnahmen und deren Ableitung

Schwerpunkt VERKEHRSWEGEBAU

- Instandhalten und Sanieren von
- Beton- und Stahlbetonteilen Herstellen von Straßen sowie
- Verarbeiten von bituminösem Mischgut

Schwerpunkt SIEDLUNGSWASSERBAU

- Sanierung von Beton, Asphalt und
- Leitungen im Siedlungswasserbau Herstellen von Schächten, Rohrkanälen und Oberflächenentwässerungen

Schwernunkt RAUMASCHINENBETRIER

- Warten und Pflegen von Baumaschinen
- » Beurteilen von Pannen oder Schäden

Schwerpunkt TUNNELBAUTECHNIK

- Verschiedene Tunnelbauverfahren
- » Digitale Untertage-Vermessung sowie
- unterschiedliche Tunnelbaugeräte

 » Planung von Flucht- & Rettungsplänen

RELAUNCH DER WEBSITE

An der BAUAkademie BWZ OÖ ist man auch mit dem eigenen Relaunch der Website am neuesten Stand der Digitalisierung. Im frischen Rot und besonders übersichtlich findet man garantiert die gewünschten Informationen.

www.ooe.bauakademie.at









Was willst du einmal werden?



Spannende Einblicke in die Lehrberufe der Bauwirtschaft auf der Messe "Jugend und Beruf" in Wels machten Lust auf Baubranche.

Von Lehrberufen über Schulen, Fachhochschulen und Universitäten war dort jede/r vertreten, der/die mit Weiterbildung zu tun hat – und natürlich auch die Landesinnung und die BAUAkademie BWZ OÖ.

Zahlreiche Schulklassen zeigten großes Interesse für die Lehrberufe in der Bauwirtschaft und informierten sich über die verschiedenen Berufsfelder.

Infos sind auf unserem Online-Messestand noch bis Juni 2023 abruf- & einsehbar:















Weiterführende Informationen: www.bau-lehre.at

Schulbesuche 2022



Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/MadImair



Neben Schulbesuchen absolviert die Lehrlingsexpertin immer mehr Elternabende. "Ich durfte die BAU-Lehre Eltern und Jugendlichen gleichzeitig schmackhaft machen", freut sich Gabriela Madlmair.



Moderne Superhelden am Bau

Exoskelette werden als technische Hilfsmittel eingesetzt, um körperliche Belastungen zu minimieren. Sie finden immer mehr Zuspruch und Einsatz in den verschiedensten Bereichen und Branchen der Arbeitswelt. Was lange nur in Science-Fiction Filmen zu sehen war, findet nun seinen Weg in den beruflichen Alltag.

Bei Exoskeletten spricht man von einer am Körper anliegenden Stützstruktur, die es ermöglicht, den Körper um bis zu 40 Prozent zu entlasten, ohne dabei die Bewegungsfreiheit einzuschränken. Sie sind relativ leicht anzulegen, weisen ein sehr geringes Gewicht auf und lassen sich somit bequem über mehrere Stunden tragen.

Ursprünglich entwickelt im medizinischen Bereich sollen die Konstruktionen nun auch Erleichterung für gewisse Arbeitsabläufe bringen und die Muskulatur auf eine gesundheitsschonende Weise entlasten. Besonders für körperlich anstrengende Berufe, wie sie in der Baubranche anzufinden sind, ist diese Innovation eine wichtige Stütze - im wahrsten Sinne des Wortes. Sie unterstützen vor allem bei Überkopfarbeiten und Hebetätigkeiten. Angepasst an den jeweiligen Arbeitsplatz sollen die

Exoskelette den Mitarbeiter/innen die Arbeit erleichtern und anfallende Lasten abfangen, soweit dies nicht ohnehin bereits durch Hilfsmittel wie Kräne oder Plattenheber gewährleistet ist.

Ihren Einsatz finden die Stützapparate beispielsweise bei der Fenstermontage, dem Verputzen der Wände und diversen Hebetätigkeiten in den Produktionsabläufen. Durch die Verwendung von Exoskeletten wird es nun auf eine vielversprechende Art möglich der Arbeit auf eine gesundheitsschonendere und entlastende Weise nachzugehen. Vorhandene körperliche Beschwerden sind besser ausgleichbar und Haltungsschäden reduzierbar. Durch Exoskelette können gewisse Regionen des Körpers nachweislich stabilisiert und die Kraftanstrengung für die jeweiligen Mitarbeiter/innen verringert werden. Des Weiteren wird die Gefahr von Verletzungen durch eine körperlich starke Beanspruchung und die Erschöpfung am Ende des Tages verringert.

VOLLE RÜCKEN-STÄRKUNG

Auch wenn diese modernen Hilfsapparate großartige Arbeit leisten, bleibt dennoch wichtig, auf die Basis nicht zu vergessen. Die eigene Muskulatur stärken, eine richtige Haltung berücksichtigen und Ausgleichsübungen sind essentiell, damit das Exoskelett seine volle Power wirken lassen kann. Mehr dazu gibt es auf Seite 32.





Fotos:BAUAkademie BWZ OÖ / Hanstein, Grafik: flat-icons.com





Foto: Foto: Chaay_tee - stock.adobe.com

In der neuen "Zukunftsagentur Bau" bündeln die Bundesinnung, die Landesinnungen, die BAUAkademien sowie das Kompetenzzentrum Bauforschung das geballte Wissen in den Bereichen Forschung, Digitalisierung und Bildung zu einer Institution, die maßgeblich zur zukünftigen Entwicklung der Bauwirtschaft beitragen wird. An der BAUAkademie BWZ OÖ haben auch Lehrlinge die Möglichkeit schon ganz früh in ihrer Ausbildung die Zukunft der Bauwirtschaft hautnah zu erleben.

"Das macht für uns auch Sinn. Denn unsere Lehrlinge sind die Zukunft der Bauwirtschaft und für diese wollen wir optimal gerüstet sein. Mit der Zukunftsagentur Bau zeigen wir, was möglich ist und wie es gehen kann.", so Harald Kopececk, Geschäftsführer BAUAkademie BWZ OÖ und Zukunftsagentur Bau.

ZUKUNFTS AGENTUR BAU Forschung | Digitalisierung

Digitalisierung am Bau = mobiles vernetztes Arbeiten + digitale Workflows + zentrale Datenablage

Die Zukunftsagentur BAU beschäftigt sich mit den Bereichen:









Erinnern Sie sich noch an Ihren 1. Arbeitstag? Ein Wechselbad der Gefühle – Nervosität, Unsicherheit, Stolz und Zuversicht wechseln sich ab. So gelingt der Einstieg optimal.

In einem 2-tägigen Workshop an der BAUAkademie BWZ OÖ lernen die "neuen" BAU-Lehrlinge die Grundlagen des Bauhandwerks kennen.

Der BAU-Nachwuchs bekommt Orientierung und Sicherheit. Das hilft gerade am Anfang sehr. Mit so einer Motivation kann der BAU-Lehre Beginn spielend gemeistert werden. Knapp 100 Hoch-, Betonund Tiefbaulehrlinge haben das Angebot genützt und sich zum Start in ihre BAU-Karriere spannende Basics aus Theorie und Praxis angeeignet.

DIE KURSINHALTE:

- » Allgemeine Einführung in die BAU-Lehre // Grundkenntnisse des BAU-Handwerks
- » Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung
- » BAU-Karriere Möglichkeiten
- » Umgang mit Hard- & Software, E-Baulehre, BAU-Master
- » Werkzeug-, Baumaschinen-, Baustoff- und Gerätekunde
- » Sicherheitsmaßnahmen am BAU
- » Vermessung: digital und analog
- » Einführung praktisches Arbeiten











Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ



AKTIV im Sinne der **Lehrlings Akquise**

BAUAktiv-Tage & Lehrlings-Casting an der BAUAkademie BWZ 0Ö

Spätestens im letzten Pflichtschuljahr stehen die Jugendlichen und deren Eltern vor einer wichtigen Zukunftsentscheidung. Die Auswahl ist groß. Die Unsicherheit, was denn nun die richtige Berufswahl sei, ebenso.

Bei den BAU-Aktivtagen bekamen rund 300 Schüler/innen die Möglichkeit sich an der BAUAkademie BWZ OÖ einen tollen Überblick über die BAU-Lehre, die verschiedenen Möglichkeiten einer BAU-Karriere und die damit verbundenen Berufsbilder zu verschaffen.

Finanziert von unserer Landesinnung. Organisiert und abgewickelt von unserer Lehrlingsexpertin. Durchgeführt an der BAUAkademie BWZ OÖ.

TALENTE-SCHAU UND GIRLS POWER BEIM CASTING

Handwerkliches Geschick und fachliches Wissen war Ende November wieder beim bundesweiten BAU-Lehrlings-Casting gefragt. Ein Tag, der nicht nur für die Schnupperlehrlinge, sondern auch für die Betriebe besonders erfolgreich war. Die 135 Teilnehmer/innen bewiesen ihre Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sportmotorik und bautechnische Praxis.

Für die Führungskräfte gab es, während die Jugendlichen arbeiteten, einen Einund Ausblick in die Zukunft der Arbeitswelt. Es wurde in einem 1,5-stündigen Seminar gezeigt, wie junge Leute zu mehr Spaß bei der Arbeit motiviert werden können. Anschließend gab es wieder die Möglichkeit, potenzielle Kandidat/innen für die freien Lehrstellen beim Casting kennenzulernen und Schnuppertermine zu vereinbaren.



Foto: BAUAkademie BWZ OÖ/Madlmair



Foto: Röbl



Foto: BAUAkademie BWZ OÖ/Madlmair







Foto: Röbl

BAU-Lehrlings-Casting 2023

Unbedingt jetzt schon Termin vormerken!

Donnerstag 30. November 2023

Tag der BAU-Lehre // BAU-Lehrlings-Casting



"Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück", sagte der Komponist Benjamin Britten. Und wie in der Musik ist es auch beim Handwerk wichtig, sich weiterzubilden und am Puls der Zeit zu bleiben.

An der BAUAkademie BWZ OÖ kann man von Lehrling bis Baumeister/in Aus- und Weiterbildungen auf top Niveau absolvieren - und das alles am neuesten, digitalen Stand. "Die Nachfrage nach qualifizierten Baufachkräften, die Prozesse in Bauprojekten steuern können, aber auch mit den digitalen Innovationen umzugehen wissen, ist groß. Wir sind außerdem mit dem trialen Modell Lehre. Berufsschule und BAUAkademie ein internationales Vorbild", sagt der Obmann der BAUAkademie BWZ OÖ, Herbert Pichler.

Auch in der Lehre steigt die Bedeutung der digitalen Wissensvermittlung, die Online Wissens- und Lernplattform e-baulehre.at ist bei den Lehrlingen sehr beliebt und wird an den BAUAkademien zur Vorbereitung auf, aber auch während der zwischenbetrieblichen Ausbildung eingesetzt. Durch multimediale

Aufbereitung erleichtert sie - unabhängig von Ort und Zeit - die Vorbereitung auf die spezifischen Lehrabschlussprüfungen mit Online-Kursen, Lehrvideos und Wissenschecks. Fast 28.000 User/ innen verzeichnet die E-Baulehre mittlerweile, damit festigt sie ihren Platz in der Lehrlings- aber auch zunehmend in der Erwachsenenbildung.

Mit der Digitalisierung der Lehre war man gefühlt zehn Schritte der Zeit voraus. Corona hat dies nochmals beschleunigt.

"Anfänglich hatten wir gar keine Ahnung von E-Learning und den ganzen Tools, nur eine Vision. Wir haben uns in einem kleinen kompetenten Team dann mit den Möglichkeiten beschäftigt und unsere Vision einfach umgesetzt.", so Harald Kopececk, Geschäftsführer der BAUAkademie und Initiator der E-Baulehre.

Heute sind die BAUAkademie BWZ OÖ und die ZAB Vorreiterinnen und Vorbilder in Österreich und bieten sogar Workshops für Lehrer zum Thema "Digitale Tools in der Lehre" an.

ERFOLGSMODELL E-BAULEHRE: USER/INNEN & NUTZUNG 2022

Ein digitales Werkzeug ist erst dann erfolgreich, wenn es viele Menschen nutzen.

- **>> 27.826** registrierte Nutzer/innen bei rund 3.700 Lehrlingen (auch Fachkräfte nützen die E-Baulehre)
- » 85.059 Wissenschecks (positiv absolviert)
- » 247.590 YouTube Aufrufe

(Auswertung per 31.12.2022)

ONLINEKURSE & LERNVIDEOS

- » 172 Online-Fachkurse
- » 2.146 Fachthemen
- » 190 Lehrvideos und
- » 4.215 WissensCheck Fragen



Nachgefragt: **E-BAULEHRE** in HTLs

Seit mittlerweile drei Jahren ist die E-Learning-Plattform e-bau-lehre.at als digitale Grundausbildung in der Baubranche im Einsatz. Zu den Nutzer/ innen zählen aber längst nicht mehr nur Bau-Lehrlinge, sondern auch zahlreiche Schüler/innen technischer Ausbildungsstätten wie in der HTL Mödling.

HTL-Lehrer Andreas Primes, Abteilung Bautechnik in der HTL Mödling, hat die Lernplattform während der ersten Distance-Learning-Phase für seine Schüler/innen entdeckt und verwendet diese gemeinsam mit seinen Kolleg/innen seither im fachtheoretischen und -praktischen Unterricht. Daraus entwickelte sich sogar ein Schulentwicklungsprojekt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ.

Wie genau setzen Sie die E-Baulehre

Andreas Primes: So wie bei vielen Lehrerkolleg/innen ist die E-Baulehre vorwiegend zum Hausübungmachen im Einsatz. Die Schüler/innen nützen sie für Zusatzinformationen und Prüfungsvorbereitung, aber auch im Unterricht beziehungsweise zum freiwilligen Üben wird sie verwendet. Interessant ist, dass aufgrund der hohen Benutzerfreundlichkeit über zwei Drittel der Schüler/ innen alle erforderlichen Aufgaben oder sogar mehr machen. Nicht zuletzt fließen die Ergebnisse aus der E-Baulehre -Zertifikate können ja direkt im Tool erworben werden - in die Notengebung mit ein. Allein in Mödling im Bereich Bautechnik nutzen über 220 Schüler/ innen das Tool regelmäßig.

in Ihren Klassen ein?



Andreas Primes Abteilung Bautechnik (HTL Mödling)

Wie kommt die E-Baulehre bei den Schüler/innen an?

Andreas Primes: Die Akzeptanz bei den Schüler/innen ist extrem hoch, weil sie sehr praxisbezogen ausgearbeitet ist. Die Jugendlichen verbringen außerdem gerne Zeit mit digitalen Tools. Das zeitund ortsunabhängige Lernen und das sofortige Feedback durch die Wissenschecks entsprechen dem Lernverhalten der Schüler/innen.

Eignet sich das Tool für die gesamte Bau-Ausbildung?

Andreas Primes: Speziell in den ersten beiden Ausbildungsjahren ist die E-Baulehre eine Lernunterstützung für die Schüler/innen in HTLs, weshalb die Nutzerzahlen in diesem Bereich in den letzten Monaten stark angestiegen ist.

Im Portrait

Michaela Haslinger ...

Michaela hat im BAU-Lehre Team den gelben E-Baulehre Helm auf.

In den mittlerweile 190 produzierten Videos für die E-Baulehre ist sie nie zu sehen und doch ist sie eine der wichtigsten Akteur/innen dieses Erfolgsprojekts: Michaela Haslinger. Wir haben für diese Ausgabe ein paar Behind-the-Scene Infos für euch eingeholt:

Was machst du genau?

Ich betreue die Plattform E-Baulehre als Administratorin für ganz Österreich und über die Ländergrenzen hinaus. Das bedeutet, dass ich ganz viel am Computer sitze und dafür sorge, dass sich Lehrbetriebe, Schulen und Teilnehmer/ innen problemlos einloggen können. Ich bin damit auch Ansprechpartnerin per Mail und am Telefon für alles, was mit der E-Baulehre Plattform zu tun hat.

Wenn neue Videos aufgenommen werden, dann unterstütze ich meine Kolleg/innen bei der Produktion und auch für die Eingabe der Fragen und Antworten bin ich verantwortlich. Falls also jemand einen Tippfehler entdeckt, darf er sich auch gerne bei mir melden.

Die größte Herausforderung bisher?

Erst habe ich 600 Schüler/innen an einem Tag im System angelegt, um diese auf über 15 Klassen aufzuteilen. Challenge bestanden! Es hat am ersten Schultag alles reibungslos funktioniert.

Meine häufigste Wortmeldung:

Gerne setze ich Ihr Passwort auf 123456 zurück.



Foto: Röbl



Die BAUAkademie BWZ 00 führte heuer wieder den 0Ö Landeswettbewerb der Hochbauer durch. 17 jugendliche Lehrlinge zeigten ihr Können. Der Erst- und der Zweitplatzierte nehmen im Herbst beim Bundeswettbewerb der Hochbauer teil. Damit haben sie auch das Ticket für die Austrian Skills als Auswahlwettbewerb für internationale Bewerbe gelöst.

BAU-LEHRLINGSAUSBILDUNG ZAHLT SICH AUS!

Dem OÖ Landeswettbewerb der Hochbauer stellten sich am Dienstag, 14. Juni 2022, 17 Jugendliche aus elf verschiedenen Lehrbetrieben in der BAUAkademie BWZ OÖ in Lachstatt, Steyregg. Der Gewinner ist Tobias Buchmeier (18),

der seinen Erfolg auf seine gute BAU-Lehre-Ausbildung im Betrieb und sein intensives Interesse an diesem Beruf zurückführt. Er erhält nicht nur den Wanderpokal, gesponsert vom Zieglerverband OÖ, sondern als 1. Preis auch € 1.682,- von der Landesinnung BAU Oberösterreich, was der Netto-Lehrlingsentschädigung im 3. Lehrjahr entspricht. Zweiter wurde Tobias Jahn (18), der von der Fa. Wimberger Bau GmbH, Lasberg, ausgebildet wird. Der dritte Platz ging an Gerald Greul (19), ebenfalls von Fa. Wimberger GmbH, Lasberg. Die beiden freuen sich über € 1.367,- bzw. € 957,-(2. & 3. Preis, entspricht der Lehrlingsentschädigung im 2. bzw. 1. Lehrjahr).

Tobias Buchmeier zeigt sich überwältigt: "Ich freue mich enorm über meinen Sieg! Danke an meine Ausbilder." Sein Lehrbetriebsvertreter ist ebenso begeistert: "Wir wissen, dass er ein toller Lehrling ist und auf der Baustelle super arbeitet. Es ist einfach schön, dass er auch hier brillieren konnte. Wir sind sehr stolz auf Tobias."

Von den ehrgeizigen Teilnehmern musste ein Hochlochziegelmauerwerk aufgerissen, gemauert sowie grob und fein verputzt werden. Zusätzlich wurde ein Sichtmauerwerk hergestellt.

Die Fachjury war einmal mehr beeindruckt von den herausragenden Leistungen und Fertigkeiten der jungen Fachkräfte und wie sie mit dem enormen Zeitdruck umgingen.

Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/Laresser



Tobias Jahn, Wimberger Bau GmbH



BAUAkademie BWZ OÖ Leiter Harald Kopececk, LIM-Stv. Bmst. Humer mit den Wettbewerbs-Teilnehmern

TOP-Preisgelder:

1. Platz » € 1.682

2. Platz » € 1.367

3. Platz » € 957



Tobias Jahn, Wimberger Bau GmbH

#BauMaWas Challenge 2022

Die Idee ist vielleicht nur der Anfang für eine steile Karriere am Bau.

Landesinnung BAU und BAUAkademie BWZ OÖ schufen im Jahr 2022 mit einer neuen Initiative, der #BauMaWas Challenge, eine Aktivität für Schülerinnen und Schüler, um zukünftige Baumanager/innen gewinnen zu können und berufliche Leidenschaft für die Baubranche zu wecken.

Die #BauMaWas Challenge startete im August 2022 über TikTok. Der dreimonatige Wettbewerb forderte und förderte Schulklassen, sich mit all seinen unterschiedlichen Facetten für die Lehre am Bau zu beschäftigen und fand seinen Abschluss Mitte November. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit unterschiedlichen Materialien, überlegten außergewöhnliche Bauweisen und stellten ihre Kreativität unter Beweis. Ziemlich cool, was da alles auf tiktok präsentiert wurde.

DIE GRUPPENGEWINNER

1. Platz: MS Munderfing, 4. Klasse

2. Platz: Turnverein Haag am Hausruck

3. Platz: MS Altenberg, 2. Klasse

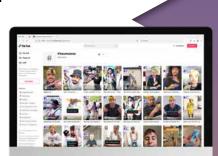
EINZELGEWINNER

1. Platz: Fabian Kranzl, Freistadt

2. Platz: Vivienne Lang, Waldzell

3. Platz: Stefan Diermaier, Grieskirchen

Alle eingereichten Videos finden Sie auf www.baumawas.at.



Hier geht's direkt zu den Siegervideos:







Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/Madlmair



LEGENDÄR!
7 Mio Impressionen
4,9 Mio Aufrufe



Gruppensieger MS Munderfing

Die Freude über unseren tollen Erfolg ist in unserer gesamten Schule enorm groß! Man hört in der Schule nur mehr das Schlagwort "BAUMAWAS"! Diese Challenge ist auf alle Fälle sehr gut bei den Schüler/innen angekommen. MS Munderfing // Ing. Mst. Günther HANSEL, BEd





Einzelsieger Fabian Kranzl; Foto: Röbl

Hier geht's direkt zu den Fotos der Preisverleihung:











Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/Röbl



Warum unsere Lehrlinge den Luxus eines Fitnessstudio sehr zu schätzen wissen? Weil sie während ihrer Zeit an der BAU-Akademie im Lachstatthof kulinarisch von früh bis spät derart verwöhnt werden, dass ohne den sportlichen Ausgleich, das eine oder andere Feinkostgewölbe* gebaut werden würde. Und das gehört nicht zum Lehrplan.





* Fein·kost·ge·wöl·be: das, Substantiv, Neutrum Liebvolle Umschreibung eines etwas dickeren Bauches. Letzterer entsteht meist durch fort gesetzten Genuss feiner Kost und wölbt sich



Kulinarik vom Feinsten











SEMINARE

HOTEL

RESTAURANT







EVENTS

TEAM BUILDING



BAUAkademie Lachstatthof

Volle Rückenstärkung von Anfang an

Am Bau arbeitet man in der Hocke und stemmt Gegenstände. Kein Problem für unseren starken Bau-Nachwuchs und deren trainierte Betonmuskel.

Mit spezifischen Sporteinheiten unter dem Titel "Fit am Bau" wird im Laufe der Ausbildungswochen an der BAU-Akademie für körperlichen Ausgleich gesorgt. Hier können die Lehrlinge von erfahrenen Fitness-Profis lernen, wie

Bewegungen unter Belastung schonend ausgeführt werden, um Arbeitsverletzungen möglichst zu verhindern.

Dieses breit gefächerte Zusatzangebot für körperliche und persönliche Fitness erhalten die Jugendlichen an der BAU-Akademie "on top" zur Ausbildung, um sie optimal auf die beruflichen Herausforderungen vorzubereiten.



- » Was ist ein Bandscheibenvorfall und wie kann ich ihm vorbeugen?
- » Richtige Haltung und Aufbau der Muskulatur
- » Richtiges Heben
- » Arbeiten am Boden
- » Schutzausrüstung
- » Ausgleichsübungen



HÄTTEST DU ES GEWUSST?

Bei einem 90° Winkel wirkt eine Belastung von 700 kg! auf deine Wirbel bzw. deine Bandscheiben.









seit Jänner 2018 **BAU-Lehre:**

musizieren, in der Natur unterwegs sein, lesen Hobbys:

Mir gefällt an meinem Beruf besonders:

die Arbeit mit Jugendlichen, speziell mit Lehrlingen

Ich mag die Herausforderung durch den Umgang mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten und Charakteren. Besonders liebe ich es, mein selber erlerntes Wissen und meine praktischen Fertigkeiten in Theorie und Praxis zu vermitteln und weitergeben zu können. Jeden Morgen erinnert mich der Geruch in den Hallen und im Gemeinschaftsgebäude an meine eigene Ausbildung als Lehrling im BWZ, welche ich natürlich in positiver Erinnerung habe.

Was sind meine Lieblings-Tätigkeiten als Trainer:

Da ich ein positiver Mensch bin, erledige ich (fast) alles mit Freude & einem gewissen Humor, der bei der Arbeit und ganz besonders bei der Arbeit auf Baustellen nie fehlen darf. Und wenn ich was gerne mache, dann kann man das schon zur LIEBLINGSTÄTIGKEIT zählen.

Was wünsche ich mir von den Lehrlingen:

Aufmerksame Mitarbeit, Interesse, genaues Arbeiten, respektvoller Umgang miteinander und ein "sich auf Augenhöhe begegnen".



GEORG HOFER // NEUER BAU-LEHRE TRAINER

BAU-Lehre: seit Dezember 2022

Radfahren, Skifahren, Bergsteigen, Klettern Hobbys:

Mir gefällt an meinem Beruf besonders:

Mir gefällt die Zusammenarbeit mit jungen Menschen und gleichzeitig deren Entwicklung bzw. Verbesserungen zu beobachten. Besonders liebe ich es, mein Wissen an sie weiter zu vermitteln. Ich arbeite gerne in der Baubranche und liebe (neue) Herausforderungen.

Was sind meine Lieblings-Tätigkeiten als Trainer:

Den Lehrlingen etwas zu erklären und ihnen bei Fragen weiterhelfen. Außerdem mag ich es andere Leute bei der Arbeit zu motivieren. Insbesondere freue ich mich darauf den Erfolg der Lehrlinge mitzuerleben.

Was wünsche ich mir von den Lehrlingen:

Respekt, gute Zusammenarbeit & mit Motivation/Freude in den Tag zu starten.



33

Lehrlinge@work

Praxisorientiertes Training, für den professionellen Einsatz in der Praxis







Im Zuge der Zwischenbetrieblichen Lehrlingsausbildung werden digitale Vermessungsmethoden trainiert. Hier wird z.B. das vorher händisch gemachte Schurgerüst digital nachkontrolliert.

Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ; W. Streitfelder





Unterstützung, Imagebildung und Bildungsberatung - drei von vielen Aufgaben einer LEX

Im Auftrag der Landesinnung BAU 00 unterstützt unsere Lehrlingsexpertin Gabriela Madlmair die BAU-Lehre - vor allem unsere Lehrbetriebe - mit dem Ziel: Gute und motivierte Schüler/innen für die BAU-Lehre zu begeistern und über den Mehrwert des trialen Ausbildungssystems zu informieren.

LEHRBETRIEBE: UNTERSTÜTZUNG & BERATUNG

Unterstützung bei der Imagewerbung, Schulveranstaltungen und Hausmessen Über 280 Beratungsgespräche

INFORMATION & BERATUNG

Über **10.000** Personen wurden über die Chancen und Möglichkeiten der BAUKARRIERE informiert viele überzeugt: bei Vorträgen, Elternabenden, Messe Jugend & Beruf & Regionsmessen, BAU-Lehre-Newsletter

109 SCHULPRÄSENTATIONEN

2.253 Schüler/innen wurden direkt in den Schulen über die BAU-LEHRE informiert.

MARKETING

BauMaWas-Challenge: Organisation, Betreuung der Kampagne; Life Radio-Werbeeinschaltungen: Organisation, LT1-Videodrehs: LIM Hartl im Interview, BauMaWas-Challenge goes Messe Jugend & Beruf, Preisverleihung

Betreuung der Homepage www.bau-lehre.at

UNTERSTÜTZUNG DER LEHRLINGE

Betreuung von 237 Teilnehmer/innen bei der Lehrabschlussprüfung 257 x Ausgabe und Einschulungen bei den Lehrlings-Tablets

🛮 UU®BAU10

Präsentation "BAU DEINE ZUKUNFT"



- für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Land- & forstwirtschaftliche Schulen
- Online-Format
- Werkmeister/in Hochbau, Tiefbau
- Lehrbetriebe
- Elternabend

HOLEN SIE SICH DIE LEHRLINGSEXPERTIN AUCH IN IHREN BETRIEB!

Gabriela Madlmair

BAU-Lehrlingsexpertin OÖ **>** +43 664 **|**/ 46 23 778

■ madlmair@ooe.bauakademie.at

www.bau-lehre.at

www.bau-lehre.at

Unternehmen, Lehrlinge, Schüler/innen und Pädagog/innen können sich bestens über oberösterreichische Aktivitäten und Angebote informieren und sich auf dem aktuellsten Stand halten.

Hier finden Sie rasch & übersichtlich:

- » Aktuelles zur Zwischenbetrieblichen Lehrlingsausbildung
- » Updates der Lehrlingsexpertin
- » Termine zu Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung
- » offene Lehrstellen
- » generelle Infos zur Trialen BAU-Lehre
- » aktuelle Marketing-Maßnahmen



HIGHLIGHTS auf einen Blick

30 40 JAHRE BAUAKADEMIE BWZ OÖ
Seite 4

>>> KARRIERELEITER
Seite 6

>>> JOBS AM BAU Seite 14

MESSE JUGEND UND BERUF
Seite 21

>>> KICK OFF WORKSHOP Seite 24

>>> BAU-LEHRLINGSCASTING
Seite 25

Seite 26

>>> BAUMAWAS CHALLENGE Seite 29

>>> LEHRLINGE@WORK Seite 34

LEX IM EINSATZ
Seite 36



Alle Folder und Infobroschüren sind auch online abrufbar.



Wie man und was genau die neue Generation Z motiviert ist eine Herausforderung für viele Unternehmen. Lehrlingsexpertin Gabriela Madlmair hat sich für diese Ausgabe damit auseinandergesetzt, was "früher" anders war und welche entscheidende Rolle die Führungskräfte spielen.

Fakt ist, dass mit der Generation Z junge Menschen den Arbeitsmarkt betreten, die gänzlich andere Werte und Erwartungen haben als ihre Vorgänger/innen. Ohne steigende Ausbildungszahlen und/ oder eine dauerhafte Weiterbeschäftigung der ausgebildeten Mitarbeiter/ innen wird es zukünftig nur schwer möglich sein, die benötigten Fachkräfte zu erhalten. Das heißt für mich, dass wir uns mit der neuen Generation auseinandersetzen und arrangieren sollten. Wir als BAUAkademie BWZ OÖ unterstützen unsere Lehrbetriebe tatkräftig, dennoch können wir "nur" unterstützen. Am Ende liegt es an den Führungskräften, das Gelernte in der täglichen Arbeit mit den Jugendlichen auch umzusetzen. "Der/die Vorarbeiter/in oder Polier/ in ist die direkte Ansprechperson für den Lehrling. Er/sie ist Vorbild, Lehrer/ in und Kolleg/in unisono." Immer wieder wird dabei die Frage nach der tatsächlichen Ausbildungsfähigkeit der jungen Generation gestellt. Diese Frage mag in Einzelfällen durchaus berechtigt sein, allerdings könnten die Gründe für das "Nichterreichen" der jungen Generation auch tiefer liegen.

Immer wieder trifft man auf Ausbildner/ innen, die sich über den scheinbaren Werte- und Motivationsverfall ihrer jungen Mitarbeiter/innen beklagen. Dass dieses Phänomen nicht neu, sondern bereits seit Tausenden von Jahren aktuell ist und sich von Generation zu Generation wiederholt, zeigen beispielsweise die rechts angeführten Zitate. Auch aktuell sind die Meinungen der älteren Generationen über die Jugendlichen von heute gespickt mit Vorurteilen.

Die jungen Leute ...

- » hängen den ganzen Tag nur am Smartphone,
- » sind nicht mehr belastbar,
- » wollen nicht mehr arbeiten,
- » sind zu wenig zielstrebig,
- » sind ausbildungs-resistent,
- » sind chronisch unentschlossen & wissen nur, was sie nicht wollen.

Aber, und das ist das Entscheidende, alles Jammern und Klagen bringt nichts, denn wir haben nur diese eine Jugend zur Verfügung! Deshalb gilt es, weniger auf die scheinbaren Defizite zu schauen, als vielmehr die vorhandenen (neuen) Potenziale der jungen Generation zu entdecken, für die betriebliche Praxis zu nutzen und so das Optimum für Mitarbeiter/innen und Betrieb zu erreichen.

-

Melden Sie sich jetzt gleich an zum Workshop "Generation Z am Bau"!



aus 5000 Jahren

"Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte."

(ca. 3000 v. Chr., Tontafel der Sumerer)

"Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben, sie ist böse, gottlos und faul. Sie wird niemals so sein wie die Jugend vorher, und es wird ihr niemals gelingen, unsere Kultur zu erhalten."

(ca. 1000 v. Chr., babylonische Tontafel)

"Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer."

(469 bis 399 v. Chr., Sokrates)









Seien Sie Vorbild

by example

und Markenbotschafter Ihrer Firma

Einer der erfolgreichsten Führungsstile lautet "Lead by example". Hier 8 Top-Tipps um, als Vorbild zu führen:



- Arbeite mit deinem Team zusammen.
- Bleibe immer lernfähig.
- Höre auf dein Team.
- Gib Orientierung und Sicherheit.
- Vertraue auf dein Team.
- Achte auch auf dich selbst.
- Halte deine Versprechen ein.
- Kommuniziere offen und freundlich.



Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ/D.Werner

Ihr/e Mitarbeiter/in als Visitenkarte

Firmeninterner Kurs für Lehrlinge und Facharbeiter/innen

Dieses eintägige Seminar "Knigge für Latzhosenträger" ist genau das Richtige für alle Handwerker/innen, die mit Kunden/Kundinnen kommunizieren und durch korrektes Auftreten das Unternehmen repräsentieren. Jeder kennt die Geschichten von Handwerker/innen, die viel zu spät kommen, nicht mit den Kund/innen reden, sich mit Fußspuren auf dem Teppichboden verewigen und ziemlich viel Unordnung im Haus

hinterlassen. Das Verhalten des Handwerkers/der Handwerkerin vor Ort entscheidet maßgeblich über das Fortbestehen einer Kundenbeziehung. Gute Umgangsformen schaffen mehr Akzeptanz, stärken das Selbstbewusstsein und verbessern das Image des Unternehmens.

Buchen Sie heute noch Ihren individuellen. firmeninternen Kurstermin!



ECKDATEN

Freie Terminvereinbarung TERMIN: 08.00-16.30 Uhr 7FIT-

KOSTEN: € 1.100,- (Gesamtkurskosten zuzüglich

KM-Geld Referent)

KONTAKT: Gabriela Madlmair,

0732 / 24 59 28-37

madlmair@ooe.bauakademie.at



BAUAkademie BWZ OÖ

Lachstatt 41 4221 Steyregg

) +43 (0) 732 **|** 24 59 28-0

www.ooe.bauakademie.at

www.bwz.at ZVR: 957033939

Wir beraten Sie gerne!



BAU-LEHRE Gabriela Madlmair BAU-Lehrlingsexpertin OÖ **>** +43 664 **|**/ 46 23 778

■ madlmair@ooe.bauakademie.at

G. Madlman



KURSLEITUNG BAU-LEHRE

Michaela Haslinger → +43 (0) 732 // 24 59 28-24 ■ haslinger@ooe.bauakademie.at

H. Saslinger



Impressum:

Herausgeber BAUAkademie BWZ OÖ | Für den Inhalt verantwortlich: Harald Kopececk, MBA, Text & Konzept: nicon.at | Grafik & Layout: schaner.at | Fotos (sofern nicht ander angegeben): Röbl, W. Streitfelder, Hartl, Schaner, shutterstock, Adobestock, Bauakademie BWZ OÖ Druck: 01/2023; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. ZVR: 957033939















